Third: *~ Kissing in the Rollingcoaster ~*

Inzwischen waren schon zwei Tage vergangen, nachdem Heiji und Kazuha in Tôkyô bei Ran und Conan angekommen waren, sprich, wir hatten den 11. Dezember. Es war noch früher Morgen, so dass die Sonne gerade mal über dem Horizont stand, doch im Hause der Môtis ging es schon ziemlich wild zu.

Vielleicht lag es daran, dass Kogorô mitten in der Nacht mit einem lauten Aufschlag aus seinem Bett fiel, oder auch daran, dass Conan davon wachgeworden war, sauer auf die Toilette wollte und mit einem Knallpeng unbeabsichtigt die Tür zuknallte. Es konnte natürlich auch sein, dass sich Heiji auf Grund des lauten Gequatsche und Gegackere der Mädchen nicht ein bisschen auf seinen Schlaf konzentrieren konnte. Jedenfalls waren schließlich alle am Frühstückstisch mehr als verstimmt. Kogorô seiner eigenen Blödheit und der Beule an der Stirn wegen, Conan Onkelchen und Heiji den Mädchen wegen. Na und die... Die hatten die Schnauze von dem Gemurre der männlichen Besatzung voll! So endete auch jeder angefangene Satz in irgendeiner Diskussion, die wiederum in einem Schweigen übergang, bis wieder gestritten wurde. Besonders schlimm war es dann natürlich zwischen Kazuha und Heiji:

"Sag mal, kannst du nicht wenigstens in der Nacht mal deine Stimme ein bisschen senken?!", machte er sie dumm von der Seite an, während er sich ein warmes Brötchen schnappte, das wie bestellt und nicht abgeholt im Brotkorb lag, "Da kriegt man ja kein Auge zu!"

"Oh, hab ich dir etwa deinen Schönheitsschlaf geraubt?!", entgegnete Kazu sarkastisch und nahm sich das andere Brötchen, welches bis vor wenigen Sekunden noch Nachbar von dem einen gewesen war, "Das tut mir aber schrecklich leid!"

"Ich wünschte, du würdest das ernst meinen!", kam es wieder vom Oberschülerdetektiv zurück, "Wäre mir doch dann wirklich sehr geholfen! Aber ich kann wohl lange darauf warten, dass du dir mal Sorgen um mich machst!"

Während er in aller Ruhe in das aufgebackene Etwas biss, knallte sie wütend das Messer auf den Teller, so dass dieser schon beinahe um einige Zentimeter hochsprang.

"Willst du damit sagen, dass ich egoistisch bin?!", war Kazuha von ihrem Platz aufgesprungen und blickte auf ihn herab.

"Das waren deine Worte.", meinte Heiji nur ruhig, blickte sie immer noch nicht an.

"Weißt du was? Du kannst mich mal kreuzweise!!", schrie sie nun, stapfte verärgert und verletzt davon, in Rans Zimmer.

Der Junge hörte trotzdem nicht auf zu essen, musste erst von Conan am Handgelenk festgehalten werden, damit er nicht weiter in sein Brötchen biss.

"Hey, was soll denn-" Nein, bei dem Jetzt-pass-mal-auf-Blick von den geschrumpften Shinichi unterbrach er sich besser selbst! Und die Standpauke folgte dementsprechend von Ran:

"Wieso bist du so gemein zu ihr?!", fragte sie geradeheraus.

Verwirrt blickte er sie einfach nur an.

"Gemein??"

"Na klar, oder wie würdest du es bezeichnen, wenn dich jemand so blöd anmacht?!", schaltete sich nun auch der kleine Junge ein, "Das ist nicht fair!"

"Soll ich ihr jetzt nachlaufen oder was?!" Denn das passte ihm noch weniger in den Kram!

"Zumindest könntest du nachher versuchen mit ihr zu reden!", wurde das braunhaarige Mädchen wesentlich leiser, "Wir wollen nachher doch zusammen auf

den Weihnachtskirmes im Tropical Land oder nicht?!"

Grummelnd nickte der Angesprochene. Stimmt... wenn sie dort dann auch noch rumzertern würden... das wäre auch nicht so das Wahre...

"Teenager haben heutzutage Probleme, die haben früher nicht mal annähernd existiert!", murmelte Kogorô vor sich hin, während er zum Sportteil der Zeitung blätterte, die er gerade las. Leider wohl zu klar gemurmelt, denn augenblicklich bekam er eine Kopfnuss von seiner Tochter verpasst.

"Eltern waren früher bestimmt auch ganz anders, als heute!"

"Na und? Sei lieber froh, dass sie so locker sind..."

Heiji seufzte, schob den Teller etwas zur Seite und richtete seinen Kopf nach links, guckte aus dem Fenster.

Der Himmel wirkte ziemlich regnerisch, gar nicht schneebehangen oder sonst irgendwie winterlich. Und die Temperaturen ließen bei rund zehn Grad auch ziemlich zu wünschen übrig. Den Kopf auf die Handinnenfläche lehnd, starrte er ein bisschen wie in Trance hinaus.

Nun gut, das eben war wirklich nicht nett gewesen, aber sie musste doch auch verstehen, dass er einen Brummschädel bis zum Geht nicht mehr hatte, wenn die beiden so lange und laut quatschten, Onkelchen aus dem Bett fiel und Shinichi die Tür mit aller Kraft ins Schloss fallen ließ??! Deswegen hätte sie doch noch lange nicht...

"Du hast echt keine Ahnung, wenn's um Mädchen geht, wie?!", kam es von dem Kurzen, der seine Kumpel schiefgrinsend von der Seite anblickte und ihn somit aus seiner Trance erwachen ließ.

"Bitte?"

"Kazuha macht sich um dich doch mehr Sorgen, als um alles andere!"

"Das weiß ich selbst!", verteidigte sich Heiji, wurde dabei ein klein wenig rot um die Nase.

"Und warum lässt du dann so einen Spruch ab?!"

"Weiß ich nich'!"

"Ah ja."

"Wird das 'n Verhör?!"

"Kommt auf deine Antworten an!"

Grummelnd drehte er sich von Conan weg. "Mach was du willst, aber entschuldige dich zumindest bei ihr!" Das war der letzte schlaue Ratschlag, den dieser ihm gab, bevor er mit Ran in die Küche ging um das Geschirr abzuwaschen und abzutrocknen.

"Blödmann... das wollt' ich doch tun!", sagte Heiji leise und atmete durch, bevor auch er aufstand.

Kazuha saß derweilen auf dem Bett von ihrer Freundin und betrachtete nachdenklich das kleine goldene Glöckchen, welches sie in den Händen hielt. Das war doch nur irgend so ein kitschiger Schwachsinn um Leute zum Kauf zu bewegen!

Sauer schmiss sie das Teil in die nächste Ecke, musste aber sogleich in die Richtung des Zieles schauen. Schnell hatte sie den Glücksbringer wieder aufgehoben.

"Du kannst ja nichts dafür, dass Heiji so ein ungehobelter Vollidiot is'!", redete sie mit dem Etwas und seufzte. Auch wenn es seinen Sinn nun nicht mehr wirklich erfüllte, so konnte sie es doch zumindest behalten und als Accessoire verwenden...

"Kazu?!", klopfte es plötzlich an die Tür.

Erschrocken quiekte das Mädchen auf und versteckte das Glöckchen schnell hinter dem Rücken. Das war eindeutig Heijis Stimme gewesen, da war sie sich sicher!

Und schon lugte auch schon der Kopf von diesem durch einen Türspalt, der sich

soeben geöffnet hatte.

"W-Was gibt's?!", wollte sie gespielt mürrisch wissen. Er sollte ja nicht denken, dass sie ihm so schnell verzieht!

"A-Also..." Stammelnd guckte er sie erst einmal an, stieß dann allerdings einen kleinen Seufzer aus und trat nun völlig ins Zimmer, schloss hinter sich die Tür. "Hör mal...", begann Heiji zögernd, rieb sich nervös den Nacken, "Also ich... ich hab das eben... nich' so gemeint...", erklärte er leise, blickte ihr unentwegt in die Augen, "Auch wenn's so geklungen hat, ich... ich weiß, dass du dir... Sorgen machst..."

"A-A-Aja...?", brachte Kazuha gerade mal stotternd hervor und konnte nicht verhindern, dass ihr die Hitze ins Gesicht stieg.

"Was ich damit sagen will... nun..." Rumdrucksend steckte er beide Hände in die Hosentaschen. "Tut mir leid... ich... war nur ein wenig... ein wenig... gereizt."

"Ein wenig sehr gereizt!", korrigierte sie nickend, bekam aber sogleich eine Kopfnuss verpasst.

"Wie auch immer, es tut mir leid, wenn ich dich irgendwie verletzt haben sollte oder so..."

Nickend starrte Kazu zu ihren Füßen. Wann hatte er ihr so etwas denn schon einmal gesagt?? Jedenfalls nicht in diesem Jahr! "Sag mal, was haste denn da hinter dem Rücken??!", hatte sich Heijis Neugier auf etwas anderes bezogen. Angestrengt versuchte er einen Blick zu erhaschen, doch Kazu war immer ein bisschen schneller.

"D-Das geht dich nix an!", meinte sie nur und führte eine weitere schwungvolle Bewegung aus, damit er ja nicht das Glöckchen sah, welches sie immer noch fest umschlossen hielt.

"Ach komm!", legte Heiji grinsend seine Arme um sie, drückte sie ein wenig an sich um so an das gesuchte Etwas heranzukommen. Knallrot über beide Ohren werdend, verpasste sie ihm eine mit einem "Ich sagte Nein!!" verbundene Rechte und schleifte ihn vor die Tür. Gerade als der Benommene Protest einlegen wollte, unterbrach sie ihn noch rechtzeitig:

"Aber vielleicht zeige ich es dir später!"

"Und wann soll das sein?!", wollte er grummelnd über dieses schlagkräftige Argument wissen.

"Am Vierundzwanzigsten... aber nur vielleicht!"

Was konnte es denn sein, dass sie so geheimnisvoll tat??! Vielleicht ein Geschenk von einem Verehrer? Eine Blume? Eine Kette? Oder sogar... ein RING???

"Na warte Bürschchen..." Nein, er war nicht eifersüchtig, ganz und gar nicht... aber er wollte Kazu auch nicht irgendeinem Kerl überlassen! Doch das war noch lange keine Eifersucht! Niiii~e und nimmer!!

"Conan, zieh dich ordentlich an!", schimpfte Ran, als sie sah, dass der Kurze seine Jacke offen gelassen hatte, "Du weißt, dass es abends ziemlich kalt wird! Also wirklich! Nachher liegst du wieder im Bett, weil du krank geworden bist!" Wie die Mutter eines kleinen Kindes hockte sie sich vor ihm hin und schloss, Knopf um Knopf, die Winterjacke.

„Toll, dafür komme ich mir vor wie eine Presswurst!“, dachte sich Conan nur. Als er dann auch noch in den Spiegel blickte, bekam er auch noch fast das Schreien. Das ging ja nun gar nicht! Schnell wieder aufmachen... zumindest ein bisschen... oder auch nicht!

So schnell er die Jacke aufgemacht hatte, war sie auch schon wieder geschlossen. Dieser eine tötende Blick von seiner Freundin reichte aus, um zu wissen, dass es

klüger war das Teil anzulassen, wenn er den heutigen Abend noch überstehen wollte! ,Aber selbst rumlaufen, als wäre es Sommer!' Ganz so Unrecht hatte er dabei nun auch wieder nicht! Sie regte sich über eine offene Jacke auf und trug selbst einen kurzen Rock! Wo war da denn bitte schön die Gleichberechtigung hin, die hier eigentlich in einem freien Land herrschen sollte?!

Aber Moment mal... hörte er da nicht so ein schadenfrohes Lachen von der Seite?? Conan sah sich grummelnd um.

"Sag mal, hast du im Moment deine fiese Ader oder warum komm ich mir von dir so... auf den Arm genommen vor?!", fragte er Heiji, der Ausgehfertig an der Tür gelehnt stand und die ganze Szene mitbeobachtete.

"Aber was denn?? Is' doch das Normalste der Welt von seiner Freundin so bemuttert zu werden!"

"Spar dir deine Kommentare! Damit würdest du der Welt nämlich einen Riesengefallen tun!"

Heiji hockte sich zu ihm runter.

"Pass mal auf, Shinichi", begann er im Flüsterton, wohl darauf bedacht, dass die Mädchen nichts mitbekamen, "Dank deines tollen Rates heute morgen kann ich inzwischen schon annehmen, dass irgend so 'n Depp Kazu 'nen Ring schenken will!"

Verblüfft blickte der kleine Detektiv zu Kazuha, die schon ein wenig aufgereggt im Flur stand und auf Ran wartete, die sich ihren beigefarbenen Kurzmantel überzog.

"Wie kommst du denn darauf, dass sie unter die Haube kommen soll?!", verstand er nicht wirklich Heijis Schlussfolgerung.

Dieser hüstelte etwas.

"Na ja... zumindest wollte'se mir vielleicht irgendwas am Vierundzwanzigsten zeigen! Hat sie jedenfalls gesagt... und dabei... is' sie auch 'n bisschen rot geworden! Was soll es sonst sein!?"

Conan dachte kurz nach, musste sich dann aber beherrschen, seinem Kumpel nicht sofort eine überzubraten.

"Depp, was ist, wenn sie was ganz anderes vor dir versteckt?!"

Heiji blickte ihn erschrocken an.

"Wie jetz'? Willste damit sagen, dass sie schwanger is' und mir Ultraschallbilder zeigen will?? Den Kerl bring ich um!"

"Nein, das meinte ich...", lächelte der andere nur überfordert. Also manchmal war Heiji nun wirklich schon so blöd, dass es wehtat! "Lass dich einfach überraschen! Ich denke mal, dass es nichts in diesem Sinne sein wird!"

"Wooo~w!!", staunten die beiden Mädchen gleichzeitig, als sie das Tropical Land erreichten.

"Das is' ja der reinste Wahnsinn!!", lachte Kazuha und bekam richtig große Augen. So was Schönes hatte sie wirklich noch nie gesehen! Überall hatten die Betreiber des Parks nun kleine Weihnachtsbäume aufgestellt, die mit Lichterketten und anderem Zeug behangen waren. Auch waren die Laternen, die abends Licht gewährten, mit diesen kleinen Lämpchen verkleidet worden.

"Ja nicht? Im Prospekt meinten sie, dass das Tropical Land extra für Weihnachten hergerichtet wurde!", lächelte Ran und drehte sich einmal, um von allen Seiten mal die weihnachtliche Atmosphäre gespürt zu haben, "Nächstes Mal muss ich unbedingt Shinichi mitnehmen! Dann gehen wir wieder alle zusammen hierher, ja?!"

Nickend hakte sich Kazu bei ihr unter und ging mit ihrer Freundin, ohne auf die Jungs zu warten, los.

"Hey, nicht so schnell!", rief Conan und eilte den zwei, so schnell ihn seine kleinen Beinchen tragen konnten, hinterher, "Fahren wir auch mit der Achterbahn??", grinste er ausgelassen. Das war nämlich eines der Fahrattraktionen, die ihn am Allermeisten lockten!

"Na, ich weiß nich'...", murmelte Kazu, als sie vor einem dieser Ungeheuer auf Schienen ankamen. Bevor sie sich versah, hatte Heiji sich ihren Arm geschnappt und sie ein bisschen an sich gedrückt.

"Also, davor brauchste ja wohl keine Angst haben!", lachte er, bekam darauf jedoch keine Antwort. Wie auch? Sie schaffte es ja noch nicht mal, sich aus dieser unfreiwilligen-schönen Umarmung zu lösen! "Dann ab!!"

Binnen weniger Minuten befanden sich die vier auch schon in einem der Sechserwagens, die nun langsam anfahren.

"Warum lass ich mich von dir immer zu so was überreden??", beschwerte sich Kazuha bei ihrem Sandkastenfreund, der neben ihr saß.

"Tja, das musst du wohl eher dich fragen!"

"Ahô!"

"Fängst du schon wieder damit an??"

"Jederzeit!"

Ran und Conan konnten gar nicht anders und mussten seufzen. Das war bei den beiden doch nicht mehr normal!! Was war daran bloß so schwierig einfach mal für ein paar Stunden Ruhe zu geben?

Nun gut... allerdings... konnte sich Kazu ja glücklich schätzen... sie konnte Heiji jeden Tag sehen, jeden Tag zur Schnecke machen, sich jeden Tag wieder mit ihm versöhnen... Was ihr selbst ja nicht möglich war... Sie konnte schon froh sein, wenn er zwei Mal im halben Jahr anrief!

"Du Ran, stimmt was nicht?!", wurde sie aus ihren Gedanken geholt. Ein wenig erschrocken wandte das Mädchen ihren Kopf zur Seite, blickte Conan in die Augen, der sie ein bisschen besorgt ansah.

"W-Wie? Nein, nein! Alles in Ordnung!!", setzte sie schnell ein lachendes Gesicht auf, "Schau mal lieber nach vorn, wir sind gerade ganz oben!!" Gespielt erstaunt machte sie es vor, und sah vor sich, einer wunderschönen Übersicht über Tropical Land habend. Egal wie fröhlich sie zu wirken schien... letztendlich musste sie ja doch ihre Tränen zurückhalten! Ein wenig bedrückt starrte der Kleine nun zur Seite. Mal wieder einer der Momente, in denen er sie nicht trösten konnte.

Da hatte er aber auch schon keine Zeit mehr, länger darüber nachzudenken, denn auf einmal rissen ihm beinahe synchrone Schreie die Ohren ab und ein kühler Wind blies ihm nun entgegen. Richtig, es ging wieder bergab, mit einem Tempo von 80 km/h.

Ran, die mit dem Kleinen ganz vorne saß, hielt sich am Geländer fest und kreischte, hatte die Augen geschlossen, ebenso Kazuha, die sich im Gegensatz zu ihr allerdings Heijis Arm als Stütze schnappte und trotz allem noch versuchte irgendwas von ihrer Umgebung wahr zu nehmen. Jedoch verstärkte sich ihre Angst aus diesem Ding irgendwie rauszufallen nur noch mehr, so dass sie Heiji nun schon beinahe auf dem Schoß lag, was dieser nur leicht rot werdend vernahm. Auf einer gewissen Art und Weise war es ja eigentlich auch süß, dass sie sich so an ihn klammerte... Halt!! Was dachte er denn da bitte schön? Was war daran denn süß?! Nein, aus!

,Wenn Kazuhas Vater das hören würde, wäre ich um einen Kopf kürzer!' Für kurze Zeit verlangsamte sich das Tempo der Achterbahn und die Fahrgäste konnten aufatmen.

"Ähm, Kazu... alles okay?", fragte der Junge aus Ôsaka leise, als sie sich immer noch an ihn drückte.

Verwirrt öffnete sie mit einem Schlag die Augen, spürte, dass sich der Wind, der ihr entgegen blies, verringerte, blickte vorsichtig auf. Quiekend rückte sie schnell an den äußersten Rand des Wagens, schaute nur noch auf ihre Füße. So was peinliches! Sie benahm sich echt wie ein kleines Kind!

"Tut mir Leid!", murmelte sie unhörbar und versuchte nicht mehr in seine Richtung zu schauen, "Kommt nicht wieder vor!"

"Schon gut.", erwiderte Heiji ebenso leise und verschränkte die Arme. Vermutlich hätte diese Stille noch eine ganze Weile angehalten, wenn nicht auf einmal wieder das Abfahrtsprogramm gekommen wäre.

Erschrocken über diesen plötzlichen Geschwindigkeitsrausch blickte Kazu nur starr nach vorne, schloss dann jedoch die Augen, da ihr der Wind einfach nur so entgegenblies.

"Hey, jetzt kommt diese dunkle Höhle!", hörte sie es hinter sich.

Dunkle Höhle?! Verwundert blinzelte sie, erkannte aber außer ein schwarzes Umfeld nichts... Klar... dunkel... logisch, dass es nun dunkel war...^^

"Na bravo!", wisperte sie unhörbar und rutschte etwas in ihrem Sitz, "Solange ich hier nich' plötzlich rausfalle, ist doch alles in Ordnung..." Seufzend versuchte sie sich ein wenig zu entspannen und wusste jetzt schon, dass sie nie wieder einen Fuß in dieses Ding setzen würde! "Ich hab langsam echt keinen Bock mehr!"

Kaum hatte sie diesen Satz gesagt, spürte das Mädchen, wie sich zwei samtweiche Lippen auf ihre legten. Verdutzt konnte sie sich einfach nicht wehren, merkte nur, dass ihr das Blut in den Kopf stieg. Ein sanfter Atem an ihrer Wange. Doch kaum konnte man das Licht am ende dieser Höhle erkennen, lösten sich diese Lippen wieder von ihren. Als ob nicht geschehen wäre.

Knallrot blickte sie dann schließlich wieder im Freien zu Heiji, der nur leicht grinsend da saß und sich diesen Vergnügungspark anschaute. Nein, er musste es einfach gewesen sein! Wer denn sonst? Ran wohl kaum, genauso wenig wie Conan, und die hinter ihr saßen... waren auch Mädchen! Das konnte sie sich nicht eingebildet haben, das war ganz sicher Heiji gewesen!! Nur... so unschuldig wie er dasaß...

Nein, er war es! Und sie würde ihn auch noch dazu bringen, die Wahrheit zu sagen!!

+/-+////-/*////-*/-*/-*/-*/+/-/*+/-+////*-/*////-*/-*/-*/-*/+/-/*+/-+////*-/*////-

Sooooo~ eigentlich wollte ich's noch gar nich so weit kommen lassen... na gut... nun also doch... hm... dann eben so! XD

Freuz Bin wie immer über Kommis happy!

Byebye

Asuke-peSoo.... nun mit etwas Verspätung das nächste Kappi... erstmal danke, für die kleine feine Kommiflut *freuz* und sorry, dass es solange gedauert hat!

@-Mariah-: Habsch ja angekündigt, ne? (und ich habs auch mal durchgezogen^^) Macht immer wieder Spaß mit dir im Zirkel zu schreiben! XD

@Cherry: Ayeaye-Chef!! (oder wie man das auch immer schreibt^^) Hihi... hab disch! *knuddel* Fusselzählen macht Spaß~

@Kiana: Ui, wieder so ein langer Kommi! Wie schön! Jupp, Ran hat ihren Ärger einfach nicht vor Heiji und Kazuha zeigen wollen... da musste Conan halt durch *gg* Als du das

geschrieben hast, dass Kudô eigentlich auch nicht davon wüsste, wenn Ran es ihm sozusagen nicht gesagt hätte... stimmt... is mir hinterher auch aufgefallen! Öhm... na ja... aber er wird schon noch "keine Ahnung" haben! XD Na und bei dem Geschenk von Kazu helf ich jetzt mal nicht nach... *gg*

@foxgirl: Hui, danke dir! Schön, so etwas zu hören!^^y

@Crazy1412: Erstmal sorry, dass ich noch nicht weitergelesen habe! Sorry, sorry, sorry! Aber der Kommi kommt noch! Ganz sicher! Versprochen! Ansonsten: Danki!^^

@-Mariah-: Ja... die Glöckchen... das werden wir sehen... ich weiß es selbst noch nicht so genau, aber wenn ich mir Kazu und Ran ansehe... ja... die glauben fest daran!

@Mika_Hoshi: Hula! New reader!! Danke!

@Kimie_Yashi: Öhm, phänomenal... ich glaub so isses richtig... aber egal! Isch weiß ja was du meinst! *gg* Schön, dass auch du wieder dabei bist!!

Und nun aber los!^^

+/-+////-/ *////-*/-*/-*/-*/+/-/*+/-+////*-/ *////-*/-*/-*/-*/+/-/*+/-+////*-/ *////-

Third: *~ Kissing in the Rollingcoaster ~*

Inzwischen waren schon zwei Tage vergangen, nachdem Heiji und Kazuha in Tôkyô bei Ran und Conan angekommen waren, sprich, wir haben den 11. Dezember. Es war noch früher Morgen, so dass die Sonne gerade mal über dem Horizont stand, doch im Hause der Môris ging es schon ziemlich wild zu.

Vielleicht lag es daran, dass Kogorô mitten in der Nacht mit einem lauten Aufschlag aus seinem Bett fiel, oder auch daran, dass Conan davon wachgeworden war, sauer auf die Toilette wollte und mit einem Knallpeng unbeabsichtigt die Tür zuknallte. Es konnte natürlich auch sein, dass sich Heiji auf Grund des lauten Gequatsche und Gegackere der Mädchen nicht ein bisschen auf seinen Schlaf konzentrieren konnte. Jedenfalls waren schließlich alle am Frühstückstisch mehr als verstimmt. Kogorô seiner eigenen Blödheit und der Beule an der Stirn wegen, Conan Onkelchen und Heiji den Mädchen wegen. Na und die... Die hatten die Schnauze von dem Gemurre der männlichen Besatzung voll! So endete auch jeder angefangene Satz in irgendeiner Diskussion, die wiederum in einem Schweigen überging, bis wieder gestritten wurde. Besonders schlimm war es dann natürlich zwischen Kazuha und Heiji:

"Sag mal, kannst du nicht wenigstens in der Nacht mal deine Stimme ein bisschen senken?!", machte er sie dumm von der Seite an, während er sich ein warmes Brötchen schnappte, das wie bestellt und nicht abgeholt im Brotkorb lag, "Da kriegt man ja kein Auge zu!"

"Oh, hab ich dir etwa deinen Schönheitsschlaf geraubt?!", entgegnete Kazu sarkastisch und nahm sich das andere Brötchen, welches bis vor wenigen Sekunden noch Nachbar von dem einen gewesen war, "Das tut mir aber schrecklich leid!"

"Ich wünschte, du würdest das ernst meinen!", kam es wieder vom Oberschülerdetektiv zurück, "Wäre mir doch dann wirklich sehr geholfen! Aber ich kann wohl lange darauf warten, dass du dir mal Sorgen um mich machst!"

Während er in aller Ruhe in das aufgebackene Etwas biss, knallte sie wütend das

Messer auf den Teller, so dass dieser schon beinahe um einige Zentimeter hochsprang.

"Willste damit sagen, dass ich egoistisch bin?!", war Kazuha von ihrem Platz aufgesprungen und blickte auf ihn herab.

"Das waren deine Worte.", meinte Heiji nur ruhig, blickte sie immer noch nicht an.

"Weißt du was? Du kannst mich mal kreuzweise!!", schrie sie nun, stapfte verärgert und verletzt davon, in Rans Zimmer.

Der Junge hörte trotzdem nicht auf zu essen, musste erst von Conan am Handgelenk festgehalten werden, damit er nicht weiter in sein Brötchen biss.

"Hey, was soll denn-" Nein, bei dem Jetzt-pass-mal-auf-Blick von den geschrumpften Shinichi unterbrach er sich besser selbst! Und die Standpauke folgte dementsprechend von Ran:

"Wieso bist du so gemein zu ihr?!", fragte sie geradeheraus.

Verwirrt blickte er sie einfach nur an.

"Gemein??"

"Na klar, oder wie würdest du es bezeichnen, wenn dich jemand so blöd anmacht?!", schaltete sich nun auch der kleine Junge ein, "Das ist nicht fair!"

"Soll ich ihr jetzt' nachlaufen oder was?!" Denn das passte ihm noch weniger in den Kram!

"Zumindest könntest du nachher versuchen mit ihr zu reden!", wurde das braunhaarige Mädchen wesentlich leiser, "Wir wollen nachher doch zusammen auf den Weihnachtskirmes im Tropical Land oder nicht?!"

Grummelnd nickte der Angesprochene. Stimmt... wenn sie dort dann auch noch rumzeteren würden... das wäre auch nicht so das Wahre...

"Teenager haben heutzutage Probleme, die haben früher nicht mal annähernd existiert!", murmelte Kogorô vor sich hin, während er zum Sportteil der Zeitung blätterte, die er gerade las. Leider wohl zu klar gemurmelt, denn augenblicklich bekam er eine Kopfnuss von seiner Tochter verpasst.

"Eltern waren früher bestimmt auch ganz anders, als heute!"

"Na und? Sei lieber froh, dass sie so locker sind..."

Heiji seufzte, schob den Teller etwas zur Seite und richtete seinen Kopf nach links, guckte aus dem Fenster.

Der Himmel wirkte ziemlich regnerisch, gar nicht schneebehangen oder sonst irgendwie winterlich. Und die Temperaturen ließen bei rund zehn Grad auch ziemlich zu wünschen übrig. Den Kopf auf die Handinnenfläche lehnend, starrte er ein bisschen wie in Trance hinaus.

Nun gut, das eben war wirklich nicht nett gewesen, aber sie musste doch auch verstehen, dass er einen Brummschädel bis zum Geht nicht mehr hatte, wenn die beiden so lange und laut quatschten, Onkelchen aus dem Bett fiel und Shinichi die Tür mit aller Kraft ins Schloss fallen ließ??! Deswegen hätte sie doch noch lange nicht...

"Du hast echt keine Ahnung, wenn's um Mädchen geht, wie?!", kam es von dem Kurzen, der seine Kumpel schiefgrinsend von der Seite anblickte und ihn somit aus seiner Trance erwachen ließ.

"Bitte?"

"Kazuha macht sich um dich doch mehr Sorgen, als um alles andere!"

"Das weiß ich selbst!", verteidigte sich Heiji, wurde dabei ein klein wenig rot um die Nase.

"Und warum lässt du dann so einen Spruch ab?!"

"Weiß ich nich'!"

"Ah ja."

"Wird das 'n Verhör?!"

"Kommt auf deine Antworten an!"

Grummelnd drehte er sich von Conan weg. "Mach was du willst, aber entschuldige dich zumindest bei ihr!" Das war der letzte schlaue Ratschlag, den dieser ihm gab, bevor er mit Ran in die Küche ging um das Geschirr abzuwaschen und abzutrocknen.

"Blödmann... das wollt' ich doch tun!", sagte Heiji leise und atmete durch, bevor auch er aufstand.

Kazuha saß derweilen auf dem Bett von ihrer Freundin und betrachtete nachdenklich das kleine goldene Glöckchen, welches sie in den Händen hielt. Das war doch nur irgend so ein kitschiger Schwachsinn um Leute zum Kauf zu bewegen!

Sauer schmiss sie das Teil in die nächste Ecke, musste aber sogleich in die Richtung des Zieles schauen. Schnell hatte sie den Glücksbringer wieder aufgehoben.

"Du kannst ja nichts dafür, dass Heiji so ein ungehobelter Vollidiot is'!", redete sie mit dem Etwas und seufzte. Auch wenn es seinen Sinn nun nicht mehr wirklich erfüllte, so konnte sie es doch zumindest behalten und als Accessoire verwenden...

"Kazu?!", klopfte es plötzlich an die Tür.

Erschrocken quiekte das Mädchen auf und versteckte das Glöckchen schnell hinter dem Rücken. Das war eindeutig Heijis Stimme gewesen, da war sie sich sicher!

Und schon lugte auch schon der Kopf von diesem durch einen Türspalt, der sich soeben geöffnet hatte.

"W-Was gibt's?!", wollte sie gespielt mürrisch wissen. Er sollte ja nicht denken, dass sie ihm so schnell verzieht!

"A-Also..." Stammelnd guckte er sie erst einmal an, stieß dann allerdings einen kleinen Seufzer aus und trat nun völlig ins Zimmer, schloss hinter sich die Tür. "Hör mal...", begann Heiji zögernd, rieb sich nervös den Nacken, "Also ich... ich hab das eben... nich' so gemeint...", erklärte er leise, blickte ihr unentwegt in die Augen, "Auch wenn's so geklungen hat, ich... ich weiß, dass du dir... Sorgen machst..."

"A-A-Aja...?", brachte Kazuha gerade mal stotternd hervor und konnte nicht verhindern, dass ihr die Hitze ins Gesicht stieg.

"Was ich damit sagen will... nun..." Rumdrucksend steckte er beide Hände in die Hosentaschen. "Tut mir leid... ich... war nur ein wenig... ein wenig... gereizt."

"Ein wenig sehr gereizt!", korrigierte sie nickend, bekam aber sogleich eine Kopfnuss verpasst.

"Wie auch immer, es tut mir leid, wenn ich dich irgendwie verletzt haben sollte oder so..."

Nickend starrte Kazu zu ihren Füßen. Wann hatte er ihr so etwas denn schon einmal gesagt?? Jedenfalls nicht in diesem Jahr! "Sag mal, was haste denn da hinter dem Rücken??!", hatte sich Heijis Neugier auf etwas anderes bezogen. Angestrengt versuchte er einen Blick zu erhaschen, doch Kazu war immer ein bisschen schneller.

"D-Das geht dich nix an!", meinte sie nur und führte eine weitere schwungvolle Bewegung aus, damit er ja nicht das Glöckchen sah, welches sie immer noch fest umschlossen hielt.

"Ach komm!", legte Heiji grinsend seine Arme um sie, drückte sie ein wenig an sich um so an das gesuchte Etwas heranzukommen. Knallrot über beide Ohren werdend, verpasste sie ihm eine mit einem "Ich sagte Nein!!" verbundene Rechte und schleifte ihn vor die Tür. Gerade als der Benommene Protest einlegen wollte, unterbrach sie ihn noch rechtzeitig:

"Aber vielleicht zeige ich es dir später!"

"Und wann soll das sein?!", wollte er grummelnd über dieses schlagkräftige Argument wissen.

"Am Vierundzwanzigsten... aber nur vielleicht!"

Was konnte es denn sein, dass sie so geheimnisvoll tat??! Vielleicht ein Geschenk von einem Verehrer? Eine Blume? Eine Kette? Oder sogar... ein RING???

"Na warte Bürschchen..." Nein, er war nicht eifersüchtig, ganz und gar nicht... aber er wollte Kazu auch nicht irgendeinem Kerl überlassen! Doch das war noch lange keine Eifersucht! Niiii~e und nimmer!!

"Conan, zieh dich ordentlich an!", schimpfte Ran, als sie sah, dass der Kurze seine Jacke offen gelassen hatte, "Du weißt, dass es abends ziemlich kalt wird! Also wirklich! Nachher liegst du wieder im Bett, weil du krank geworden bist!" Wie die Mutter eines kleinen Kindes hockte sie sich vor ihm hin und schloss, Knopf um Knopf, die Winterjacke.

,Toll, dafür komme ich mir vor wie eine Presswurst!', dachte sich Conan nur. Als er dann auch noch in den Spiegel blickte, bekam er auch noch fast das Schreien. Das ging ja nun gar nicht! Schnell wieder aufmachen... zumindest ein bisschen... oder auch nicht!

So schnell er die Jacke aufgemacht hatte, war sie auch schon wieder geschlossen. Dieser eine tötende Blick von seiner Freundin reichte aus, um zu wissen, dass es klüger war das Teil anzulassen, wenn er den heutigen Abend noch überstehen wollte! ,Aber selbst rumlaufen, als wäre es Sommer!' Ganz so Unrecht hatte er dabei nun auch wieder nicht! Sie regte sich über eine offene Jacke auf und trug selbst einen kurzen Rock! Wo war da denn bitte schön die Gleichberechtigung hin, die hier eigentlich in einem freien Land herrschen sollte?!

Aber Moment mal... hörte er da nicht so ein schadenfrohes Lachen von der Seite??

Conan sah sich grummelnd um.

"Sag mal, hast du im Moment deine fiese Ader oder warum komm ich mir von dir so... auf den Arm genommen vor?!", fragte er Heiji, der Ausgehfertig an der Tür gelehnt stand und die ganze Szene mitbeobachtete.

"Aber was denn?? Is' doch das Normalste der Welt von seiner Freundin so bemuttert zu werden!"

"Spar dir deine Kommentare! Damit würdest du der Welt nämlich einen Riesengefallen tun!"

Heiji hockte sich zu ihm runter.

"Pass mal auf, Shinichi", begann er im Flüsterton, wohl darauf bedacht, dass die Mädchen nichts mitbekamen, "Dank deines tollen Rates heute morgen kann ich inzwischen schon annehmen, dass irgend so 'n Depp Kazu 'nen Ring schenken will!"

Verblüfft blickte der kleine Detektiv zu Kazuha, die schon ein wenig aufgereggt im Flur stand und auf Ran wartete, die sich ihren beigefarbenen Kurzmantel überzog.

"Wie kommst du denn darauf, dass sie unter die Haube kommen soll?!", verstand er nicht wirklich Heijis Schlussfolgerung.

Dieser hüstelte etwas.

"Na ja... zumindest wollte'se mir vielleicht irgendwas am Vierundzwanzigsten zeigen! Hat sie jedenfalls gesagt... und dabei... is' sie auch 'n bisschen rot geworden! Was soll es sonst sein!?"

Conan dachte kurz nach, musste sich dann aber beherrschen, seinem Kumpel nicht sofort eine überzubraten.

"Depp, was ist, wenn sie was ganz anderes vor dir versteckt?!"

Heiji blickte ihn erschrocken an.

"Wie jetzt? Willste damit sagen, dass sie schwanger is' und mir Ultraschallbilder zeigen will?? Den Kerl bring ich um!"

"Nein, das meinte ich...", lächelte der andere nur überfordert. Also manchmal war Heiji nun wirklich schon so blöd, dass es wehtat! "Lass dich einfach überraschen! Ich denke mal, dass es nichts in diesem Sinne sein wird!"

"Wooo~w!!", staunten die beiden Mädchen gleichzeitig, als sie das Tropical Land erreichten.

"Das is' ja der reinste Wahnsinn!!", lachte Kazuha und bekam richtig große Augen. So was Schönes hatte sie wirklich noch nie gesehen! Überall hatten die Betreiber des Parks nun kleine Weihnachtsbäume aufgestellt, die mit Lichterketten und anderem Zeug behangen waren. Auch waren die Laternen, die abends Licht gewährten, mit diesen kleinen Lämpchen verkleidet worden.

"Ja nicht? Im Prospekt meinten sie, dass das Tropical Land extra für Weihnachten hergerichtet wurde!", lächelte Ran und drehte sich einmal, um von allen Seiten mal die weihnachtliche Atmosphäre gespürt zu haben, "Nächstes Mal muss ich unbedingt Shinichi mitnehmen! Dann gehen wir wieder alle zusammen hierher, ja?!"

Nickend hakte sich Kazu bei ihr unter und ging mit ihrer Freundin, ohne auf die Jungs zu warten, los.

"Hey, nicht so schnell!", rief Conan und eilte den zwei, so schnell ihn seine kleinen Beinchen tragen konnten, hinterher, "Fahren wir auch mit der Achterbahn??", grinste er ausgelassen. Das war nämlich eines der Fahrattraktionen, die ihn am Allermeisten lockten!

"Na, ich weiß nich'...", murmelte Kazu, als sie vor einem dieser Ungeheuer auf Schienen ankamen. Bevor sie sich versah, hatte Heiji sich ihren Arm geschnappt und sie ein bisschen an sich gedrückt.

"Also, davor brauchste ja wohl keine Angst haben!", lachte er, bekam darauf jedoch keine Antwort. Wie auch? Sie schaffte es ja noch nicht mal, sich aus dieser unfreiwilligen-schönen Umarmung zu lösen! "Dann ab!!"

Binnen weniger Minuten befanden sich die vier auch schon in einem der Sechserwagons, die nun langsam anfahren.

"Warum lass ich mich von dir immer zu so was überreden??", beschwerte sich Kazuha bei ihrem Sandkastenfreund, der neben ihr saß.

"Tja, das musst du wohl eher dich fragen!"

"Ahô!"

"Fängst du schon wieder damit an??"

"Jederzeit!"

Ran und Conan konnten gar nicht anders und mussten seufzen. Das war bei den beiden doch nicht mehr normal!! Was war daran bloß so schwierig einfach mal für ein paar Stunden Ruhe zu geben?

Nun gut... allerdings... konnte sich Kazu ja glücklich schätzen... sie konnte Heiji jeden Tag sehen, jeden Tag zur Schnecke machen, sich jeden Tag wieder mit ihm versöhnen... Was ihr selbst ja nicht möglich war... Sie konnte schon froh sein, wenn er zwei Mal im halben Jahr anrief!

"Du Ran, stimmt was nicht?!", wurde sie aus ihren Gedanken geholt. Ein wenig erschrocken wandte das Mädchen ihren Kopf zur Seite, blickte Conan in die Augen, der sie ein bisschen besorgt ansah.

"W-Wie? Nein, nein! Alles in Ordnung!!", setzte sie schnell ein lachendes Gesicht auf, "Schau mal lieber nach vorn, wir sind gerade ganz oben!!" Gespielt erstaunt machte sie es vor, und sah vor sich, einer wunderschönen Übersicht über Tropical Land habend. Egal wie fröhlich sie zu wirken schien... letztendlich musste sie ja doch ihre Tränen zurückhalten! Ein wenig bedrückt starrte der Kleine nun zur Seite. Mal wieder einer der Momente, in denen er sie nicht trösten konnte.

Da hatte er aber auch schon keine Zeit mehr, länger darüber nachzudenken, denn auf einmal rissen ihm beinahe synchrone Schreie die Ohren ab und ein kühler Wind blies ihm nun entgegen. Richtig, es ging wieder bergab, mit einem Tempo von 80 km/h.

Ran, die mit dem Kleinen ganz vorne saß, hielt sich am Geländer fest und kreischte, hatte die Augen geschlossen, ebenso Kazuha, die sich im Gegensatz zu ihr allerdings Heijis Arm als Stütze schnappte und trotz allem noch versuchte irgendwas von ihrer Umgebung wahr zu nehmen. Jedoch verstärkte sich ihre Angst aus diesem Ding irgendwie rauszufallen nur noch mehr, so dass sie Heiji nun schon beinahe auf dem Schoß lag, was dieser nur leicht rot werdend vernahm. Auf einer gewissen Art und Weise war es ja eigentlich auch süß, dass sie sich so an ihn klammerte... Halt!! Was dachte er denn da bitte schön? Was war daran denn süß?! Nein, aus!

,Wenn Kazuhas Vater das hören würde, wäre ich um einen Kopf kürzer!' Für kurze Zeit verlangsamte sich das Tempo der Achterbahn und die Fahrgäste konnten aufatmen.

"Ähm, Kazu... alles okay?", fragte der Junge aus Ôsaka leise, als sie sich immer noch an ihn drückte.

Verwirrt öffnete sie mit einem Schlag die Augen, spürte, dass sich der Wind, der ihr entgegen blies, verringerte, blickte vorsichtig auf. Quiekend rückte sie schnell an den äußersten Rand des Wagens, schaute nur noch auf ihre Füße. So was peinliches! Sie benahm sich echt wie ein kleines Kind!

"Tut mir Leid!", murmelte sie unhörbar und versuchte nicht mehr in seine Richtung zu schauen, "Kommt nicht wieder vor!"

"Schon gut.", erwiderte Heiji ebenso leise und verschränkte die Arme. Vermutlich hätte diese Stille noch eine ganze Weile angehalten, wenn nicht auf einmal wieder das Abfahrtsprogramm gekommen wäre.

Erschrocken über diesen plötzlichen Geschwindigkeitsrausch blickte Kazu nur starr nach vorne, schloss dann jedoch die Augen, da ihr der Wind einfach nur so entgegenblies.

"Hey, jetzt kommt diese dunkle Höhle!", hörte sie es hinter sich.

Dunkle Höhle?! Verwundert blinzelte sie, erkannte aber außer ein schwarzes Umfeld nichts... Klar... dunkel... logisch, dass es nun dunkel war...^^

"Na bravo!", wisperte sie unhörbar und rutschte etwas in ihrem Sitz, "Solange ich hier nich' plötzlich rausfalle, ist doch alles in Ordnung..." Seufzend versuchte sie sich ein wenig zu entspannen und wusste jetzt schon, dass sie nie wieder einen Fuß in dieses Ding setzen würde! "Ich hab langsam echt keinen Bock mehr!"

Kaum hatte sie diesen Satz gesagt, spürte das Mädchen, wie sich zwei samtweiche Lippen auf ihre legten. Verdutzt konnte sie sich einfach nicht wehren, merkte nur, dass ihr das Blut in den Kopf stieg. Ein sanfter Atem an ihrer Wange. Doch kaum konnte man das Licht am ende dieser Höhle erkennen, lösten sich diese Lippen wieder von ihren. Als ob nicht geschehen wäre.

Knallrot blickte sie dann schließlich wieder im Freien zu Heiji, der nur leicht grinsend da saß und sich diesen Vergnügungspark anschaute. Nein, er musste es einfach gewesen sein! Wer denn sonst? Ran wohl kaum, genauso wenig wie Conan, und die hinter ihr saßen... waren auch Mädchen! Das konnte sie sich nicht eingebildet haben,

das war ganz sicher Heiji gewesen!! Nur... so unschuldig wie er dasaß...
Nein, er war es! Und sie würde ihn auch noch dazu bringen, die Wahrheit zu sagen!!

+/-/+////-/*////-*/-*/-*/-*/+/-/*+/-/+////*-/*////-*/-*/-*/-*/+/-/*+/-/+////*-/*////-

Sooooo~ eigentlich wollte ich's noch gar nich so weit kommen lassen... na gut... nun
also doch... hm... dann eben so! XD
Freuz Bin wie immer über Kommiss happy!
(Und für Rechtschreibfehler wird mal wieder nicht gehaftet! ^~y)

Byebye
Asuke-pe